

Vom Hobby bis zum Gesamtwerk – Literarischer Herbst Gstaad

VORSCHAU Die Schreibwerkstatt-Teilnehmer:innen freuen sich auf Sie! Zum fünften Mal bot der Literarische Herbst Gstaad im Vorfeld des Festivals eine Schreibwerkstatt unter der Leitung von Liliane Studer an. Acht Teilnehmer:innen trafen sich an vier Tagen, um ihre Geschichten aufs Papier zu bringen und diese im intimen Rahmen der Schreibwerkstatt vorzutragen und zu besprechen. Nun wagen sie den Schritt an die Öffentlichkeit und lesen ihre Texte am Sonntagmorgen, 27. Oktober auf dem Literarischen Spaziergang.

«Von erfahrenen Schreiberlingen mit eigenen Büchern bis zu interessierten Hobbyschreiber:innen gibt es alles in unserer Gruppe», meint eine Teilnehmerin, «und so vielfältig wie wir, sind auch unsere Texte.»

Die Wanderung startet um 10.30 Uhr beim MOB-Bahnhof Gruben und führt ins Hotel Arc-en-Ciel in Gstaad. «Dort»

– so die Einladung – «erwarten Sie nach dem Spaziergang mit den literarischen auch noch essbare Häppchen.»

Eins ist gewiss: Am Sonntagnachmittag wird es eskalieren. Barbara Rieger bringt mit «Eskalationsstufen» einen Roman über die Dynamik einer vereinnahmenden Liebesbeziehung, von der idyllischen Zweisamkeit bis zur lebensbedrohlichen

Gewalt, mit. Den Abschluss des Festivals machen Christa Baumberger und Liliane Studer mit einem Gespräch über das thematisch vielfältige Gesamtwerk der österreichischen Autorin Marlen Haushofer.

LITERARISCHER HERBST GSTAAD

Literarischer Herbst Gstaad, 24. bis 27. Oktober 2024, www.literarischerherbst.ch.